
14608/J XXVII. GP

Eingelangt am 24.03.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen

an den Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

betreffend Bundeskulturholding

Seit Jahren diskutieren wir im Kulturausschuss die Schaffung einer Bundesmuseums-Holding, ähnlich der zur Bundestheater-Holding. Anfang März 2023 gibt es diesbezüglich anscheinend einen neuen Vorstoß des Kulturministeriums. Jene Variante, die gerade diskutiert wird und zu welcher auch ein Konzept vorliegen soll, ist die einer Bundeskulturholding: Diese soll die Bundesmuseen, die Bundestheater und die Nationalbibliothek umfassen. Laut Standard Artikel (<https://www.derstandard.at/story/2000144043293/superkulturholding-fuer-bundesmuseen-und-theater-wird-konkreter> vom 01.03.2023) stellt man konkrete Pläne von Seiten der Staatssekretärin noch immer in Abrede, obwohl es laut Kurier ([Trenklers Tratsch: Die Angst der Museumsdirektoren vor dem Holding-Monster | kurier.at](https://www.kurier.at/story/20230227/trenklers-tratsch-die-angst-der-museumsdirektoren-vor-dem-holding-monster) vom 27.02.2023) gerade ein Paper gibt, das sich genau mit diesem Thema beschäftigt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Werden gerade konkrete Pläne zu einer Bundeskulturholding in Ihrem Ministerium diskutiert?
 - a. Wenn ja, wer gehört dieser Arbeitsgruppe an und wie oft trifft sich diese?
 - b. Wenn ja, wie sehen diese Pläne aus?
 - c. Wenn nein, woher stammen die Medienberichte?
 - d. Wenn nein, welche vagen Pläne werden gerade evaluiert?
2. Gibt es das im Kurier-Artikel erwähnte Paper zur Bundeskulturholding?
 - a. Wenn ja, bitte um Übermittlung.
 - b. Wenn ja, von wem wurde dieses geschrieben?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- c. Wenn ja, wie hoch beliefen sich die Kosten dafür?
 - d. Wenn nein, woher stammen die Medienberichte?
3. Haben Sie konkrete Zahlen dazu, wie hoch die Kostensynergien aufgrund einer Bundeskulturholding sein könnten (Stichwort Shared Service Center)?
 - a. Wenn ja, bitte um Übermittlung.
 - b. Wenn nein, warum nicht?
 4. Gibt es zu diesem Thema Gespräche mit den Museumsdirektor:innen?
 - a. Wenn ja, wann fanden bzw. finden diese statt und mit wem?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
 5. Haben Sie konkrete Zahlen dazu, wie hoch die Kosten der Errichtung einer Bundeskulturholding sein könnten?
 - a. Wenn ja, bitte um Übermittlung.
 - b. Wenn nein, warum nicht?
 6. Haben Sie konkrete Zahlen dazu, wie hoch die laufenden Kosten einer Bundeskulturholding sein könnten?
 - a. Wenn ja, bitte um Übermittlung.
 - b. Wenn nein, warum nicht?
 7. Haben Sie konkrete Zahlen dazu, wie viele Mitarbeiter:innen (VZÄ) in einer Bundeskulturholding arbeiten würden?
 - a. Wenn ja, bitte um Übermittlung.
 - b. Wenn nein, warum nicht?